

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

11. November 2024

Kurzprotokoll über die Sitzung des Kreistags
vom 07.11.2024

- Öffentlich -

1. Haushalt 2025
- 2. Lesung mit Anträgen der Fraktionen

- 1.1 Der Kreistag nimmt den Hinweis des Vorsitzenden auf die vom Ältestenrat beschlossene Rednerreihenfolge und Redezeitbegrenzung zur Einbringung der Anträge zur Kenntnis.
- 1.2 Der Kreistag nimmt die Haushaltsreden der Fraktionen und die eingebrachten Anträge zur Kenntnis.
- 1.3 Einstimmig weist der Kreistag die Anträge der Fraktionen zur Beratung in die Ausschüsse.

2. Abfallgebührenkalkulation 2025-2026 und Änderung der Abfallwirtschaftssatzung

Der Kreistag fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 2.1 Die kalkulatorischen Zinsen in der Gebührenkalkulation werden auf 3% festgesetzt.
- 2.2 In die Gebührenkalkulation wird der Restbetrag der Kostenüberdeckung 2016-2019 von 482.510,25 € und ein Teilbetrag der Kostenüberdeckung 2020-2022 von 6.961.489,75 €, insgesamt damit 7.444.000,00 € als zusätzliche Verrechnung eingestellt.
- 2.3 Der vorliegenden Abfallgebührenkalkulation 2025-2026 wird zugestimmt.
- 2.4 Die Abfallgebühren werden entsprechend den in der Anlage 1, Seiten 60-64, Spalte 7 aufgeführten Gebührensätzen festgesetzt. Soweit diese vom Kalkulationsergebnis abweichen, wird dieser Abweichung zugestimmt.
- 2.5 Die 4. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Esslingen wird gemäß Anlage 2 beschlossen.

3. Verschiedenes

- Krankenhausreform und Schließung Notfallpraxis in Kirchheim

Der Vorsitzende teilt mit, dass vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die Schließung der Notfallpraxis in Kirchheim und der Krankenhausreform, Bundesgesundheitsminister Lauterbach, Ministerpräsident Kretschmann und Landesgesundheitsminister Lucha Ende Oktober den Klinikstandort in Nürtingen besucht haben.

Ein zentraler Diskussionspunkt war der finanzielle Ausgleich von Klinikdefiziten noch vor der Umsetzung der Krankenhausreform. Die Reform müsse so gestaltet werden, dass Kliniken in Zukunft aus eigener Kraft wieder positive Ergebnisse erwirtschaften können. Daher sei eine vollständige Vergütung der Betriebskosten zwingend notwendig. Zudem müsse die Reform so gestaltet werden, dass Kliniken, die wie die medius KLINIKEN bereits ihre Hausaufgaben gemacht hätten, nicht zu den Verlierern zählen.

Zudem habe man deutlich gemacht, dass die von der Kassenärztlichen Vereinigung beschlossene Schließung der Notfallpraxis in Kirchheim eine erhebliche Herausforderung für die regionale Notfallversorgung darstelle. Dass die Notfallstrukturen in Kirchheim durch die Schließung zusätzlich belastet werden, könne man mit Zahlen entsprechend belegen. Zentrale Forderung sei, dass bei einer Schließung in Kirchheim die Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Nürtingen zwingend ausgeweitet werden müssen.

Der Kreistag nimmt dies zur Kenntnis.

gez.
Marcel Musolf
Landrat